


W. A. F. Wachenhusen   Samuel Gottlieb Vogel von

**Bekanntmachung. Es wird hiedurch angezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlauchtigsten Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee ... angelegte Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit genähert hat ... : [Doberan, im May, 1796.]**

[Mecklenburg]: [Verlag nicht ermittelbar], 1796

**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn176995516X>**

**Abstract:** Ankündigung der Eröffnung der Badeanstalt Doberan

Druck   Freier  Zugang



Lufteinwurfing über die Puckade,  
nypale bei Dobran.

1796.









## Bekanntmachung.

Es wird hiedurch angezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlauchtigsten Herzogs von Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee seit einigen Jahren angelegte Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit genähert hat, daß in diesem Sommer die Benutzung derselben auf allerley Art für Jedermann Statt findet.

Außer den Bequemlichkeiten, die sich zum Baden in der offenbaren See am sogenannten heiligen Damme finden, dienen zu diesem Zwecke auch zwei Badeschuppen, und dann noch einige Bäder in einem besondern Gebäude nahe an der See. Nächstdem ist ebendasselbst ein eigenes Badehaus aufgeführt worden, welches jedoch gegen die Mitte des Monats Julii seine völlige Brauchbarkeit erhält. Dies ist hauptsächlich zu warmen Seebädern bestimmt; — so daß also sehr verschiedene Kranke und selbst die schwächlichsten und reizbarsten Personen zur Erfüllung ihrer Absichten von dem Seebade Gebrauch machen können.

In Doberan selbst findet man theils in einem neuerbaueten großen Logierhause, theils in mehreren Privathäusern, die bequemsten Wohnungen. Dabey fehlt es an nichts, was zu einer guten Bewirthung, und zu mannigfaltigen angenehmen Zerstreuungen gehört.

Gegen die Mitte des Junii wird zur Aufnahme der Fremden alles in Bereitschaft seyn. Man kann sich wegen der etwanigen besondern Bedürfnisse, in Absicht des Quartiers u. s. w., vorher entweder an die Seebade-Direction in Doberan, oder an den Haushofmeister Kluth daselbst wenden, und versichert seyn, daß diese in allen Stücken möglichst bemüht seyn werden, den Wünschen der Fremden und der Badegäste Genüge zu leisten.

Der Hofrath Vogel in Rostock hat in seiner Schrift über den Nutzen und Gebrauch der Seebäder die Krankheitszustände bestimmt, gegen welche man vom Seebade unter verschiedenen Bedingungen Hülfe hoffen kann. Auch





ist derselbe nicht allein bereit, dieserhalb an ihn gerichtete Fragen ohngesäumt zu beantworten, sondern auch, da er während der Badezeit in Doberan gegenwärtig seyn wird, auf Verlangen die Badecuren selbst nach den Umständen zum Besten der Kranken zu leiten.

Weil aber jedes Mittel, was in einzelnen ihm angemessenen Fällen sehr hülfreich ist, in andern, wofür es nicht paßt, desto nachtheiliger werden kann, und es der höchsten Absicht des erhabenen Eifers dieser Anstalt durchaus gemäß ist, daß dieses Kraftvolle Mittel immer möglichst heilsam, nie schädlich werden soll: so wird den Kranken und Schwächlichen, welche davon Gebrauch machen wollen, gerathen, dies nicht ohne Ueberlegung und Rücksprache mit Kunstverständigen zu thun. Nicht weniger wird denselben empfohlen, wenn das Mittel für ihren Zustand schicklich zu seyn scheint, sich mit einer von ihrem Arzte aufgestellten genauen und vollständigen Krankheits-Geschichte zu versehen, und diese nach Doberan mit zu bringen, damit alsdenn von dem dasigen Arzte, falls sein Beistand verlangt wird, desto sicherer das Zweckmäßige angeordnet werden könne.

Alles was übriges zur Behandlung eines jeden Kranken erfordert wird, ächte wirksame Arzneien, die besten mineralischen Wässer, gute chirurgische Hülfe u. s. w. ist zur Badezeit stets vorhanden.

Die überaus anmuthige Gegend, die schönen Promenaden, die gesunde Seeluft, der zwangsfreye Aufenthalt, sind erhebliche Zugaben zum Ganzen, die, weil sie Kraft und Muth geben, und Freude ins Herz bringen, für Gesunde und Kranke höchst ersprießlich und wohlthätig sind. Doberan, im May, 1796.

Herzogl. Meckl. Schwerinsche Seebade-Direction.

W. A. F. Wachenhusen.

E. G. Vogel.













## Bekanntmachung.

gezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlaucht-  
Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee seit  
gegründete Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit  
in diesem Sommer die Benutzung derselben auf allerley Art für  
bet.

quemlichkeiten, die sich zum Baden in der offenbaren See am  
Damme finden, dienen zu diesem Zwecke auch zwei Badescha-  
ch einige Bäder in einem besondern Gebäude nahe an der See.  
selbst ein eigenes Badehaus aufgeführt worden, welches jedoch  
Monats Julii seine völlige Brauchbarkeit erhält. Dies ist  
men Seebädern bestimmt; — so daß also sehr verschiedene  
schwächlichsten und reizbarsten Personen zur Erfüllung ihrer  
Seebade Gebrauch machen können.

selbst findet man theils in einem neuerbauten großen Logierhause,  
Privathäusern, die bequemsten Wohnungen. Dabey fehlt es an  
guten Bewirthung, und zu mannigfaltigen angenehmen Zer-

te des Junii wird zur Aufnahme der Fremden alles in Bereit-  
ann sich wegen der etwanigen besondern Bedürfnisse, in Absicht  
v., vorher entweder an die Seebade-Direction in Doberan,  
meister Kluch daselbst wenden, und versichert seyn, daß diese in  
hst bemüht seyn werden, den Wünschen der Fremden und der  
zu leisten.

Bogel in Rostock hat in seiner Schrift über den Nutzen  
der Seebäder die Krankheitszustände bestimmt, gegen  
Seebade unter verschiedenen Bedingungen Hülfe hoffen kann. Auch

